

## WIR GRATULIEREN

## ALS DORF

**Matilde Suarez Nieto**, 80 Jahre, Aachener Straße 72.  
**Frau Magdalena Wyzgol**, Kirchstraße 89, Alsdorf, 80 Jahre  
**Horst Borgsdorf**, 87 Jahre, Königberger Straße 20e.

## HERZOGENRATH

**Gertrud Küsters**, 83 Jahre, Roermonder Straße 86.

## WÜRSELEN

**Johanna Mannich**, 92 Jahre, Klosterstraße 30.

## NOTDIENSTE

**Notärztlicher Rettungsdienst:** Hub-schrauber von 7.30 Uhr bis Sonnenuntergang, ☎ 02473/7000, Notarztwagen ☎ 112.

**Notrufnummer für Ärzte**, nachts und am Wochenende: ☎ 116117.

**Notdienstpraxis am Medizinischen Zentrum Bardenberg für Raum Alsdorf**, Baesweiler, Würselen, Herzogenrath: ☎ 02405/499099.

**Arztnotrufzentrale NRW**, ☎ 0180/5044100 (14 Cent/Minute aus dem Festnetz, max. 42 Cent/Minute aus dem Mobilfunknetz).

**Zahnarzt in Alsdorf/Baesweiler:** 18 bis 8 Uhr ☎ 0172/2520207; in Herzogenrath/Würselen: Notdienst ist an der Praxistür angegeben.

**Suchtnotruf (24 Stunden):** ☎ 0800/7824800 (gebührenfrei).

**Apothekennotdienste:**  
**Grenzland-Apotheke**, Kirchrather Straße 65, Herzogenrath, ☎ 02406/61902.

**Apotheken-Notdienstfinder:** ☎ 0800/0022833 und ☎ 0137/88822833, Handy: Kurzwahl 22833 (0,69 Euro/Min); online unter: www.aknr.de oder www.aponet.de.

**Frauenhaus in Alsdorf:** Informationen und Kontakt ☎ 02404/91000; Tag und Nacht, auch Beratung möglich.

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** **Klinik Dr. Staudacher**, Aachen, Trierer Straße 652-658, ☎ 0241/92866-20.

## VdK Merkstein bietet Tagesfahrt an den Rhein

**Herzogenrath.** Der VdK Ortsverband Merkstein hat noch einige Restplätze für seine Tagesfahrt nach Brohl am Rhein am Samstag, 19. Juli, frei. Abfahrt ist um 8.45 Uhr bei Rewe, Kirchrather Straße 88, und um 9 Uhr bei der Gaststätte Zur City, August-Schmidt-Platz 20.

Neben der Busfahrt ist die Tour mit der Schmalspurbahn „Vulkan-Express“ von Engeln nach Brohl, sowie Kaffee und Kuchen in Bad Neuenahr im Fahrpreis von 21 Euro (für Gäste) enthalten. Eine Gelegenheit zum Mittagessen gibt es in Bad Breisig. Weitere Auskünfte sind erhältlich und Anmeldung möglich unter ☎ 02406/61886.

# Der Konkurrenz einen Schritt voraus sein

Die Friseur-Innung Aachen-Regio spricht 19 Auszubildende los. Durch Fort- und Weiterbildungskurse aktuell bleiben.

**Würselen.** Die Friseur-Innung Aachen-Regio freute es, 19 Auszubildende lossprechen zu können. Dazu begrüßte Obermeister Norbert Bock sie zu einem kleinen Festakt mit Eltern, Freunden und Gästen im Alten Rathaus an der Kaiserstraße. Dank sagte er den Ausbildungsbetrieben, den Lehrern, den Eltern und nicht zuletzt den Auszubildenden selbst für deren Engagement. Dabei betonte er: „Eine gute und fundierte Ausbildung ist ein wichtiger Schritt ins Leben.“ Der erste sei getan. Doch sei das Leben ein ständiges Lernen und Weiterbilden.

### Duales Ausbildungssystem

Zum erfolgreichen Abschluss der beruflichen Ausbildung hätten in den verflochtenen drei Jahren maßgeblich der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule beigetragen, lobte Bock „unser duales Ausbildungssystem, eines der besten in Europa“. Zu bedenken gab er bei der Lossprechung, „dass Stillstand Rückschritt ist“. In der heutigen Zeit sei es wichtig, den Mitbewerbern immer einen Schritt voraus zu sein, ermunterte der Obermeister die 19 jungen Gesellinnen, die



Lossprechungsfeier: Obermeister Norbert Bock (8.v.l.), Obermeister der Friseur-Innung Aachen-Regio, händigte die Zeugnisse aus. Foto: W.Sevenich

vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangebote, die das Friseurhandwerk bietet, zu nutzen. Er wünschte ihnen Glück und Erfolg und das Erreichen der persönlichen Zielgerade. Ihm schloss sich

Lehrlingswart Matthias Willms an und wünschte „für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute“. Indem er die 19 Auszubildenden lossprach, erklärte er sie zu ausgebildeten Gesellinnen. „Mögen Sie in Zukunft

bei all ihrem Tun eine glückliche Hand haben.“

Den Gesellenbrief erhielten: Yeliz Aki, Saskia Breuer, Silke Colak, Stanca Curici, Elif Ekin, Natalia Enzeme, Laura Fechner, Christina

Giets, Jasmin Gillissen, Tanja Leister, Annika Müller, Janin Nellesen, Nina Offermann, Melanie Rukavina, Kathrin Saar, Adriana Schieren, Susanne Schloen, Sarah Schütt und Aylin Verim. (ehg.)

## Jürgen Jekewitz gewählt

Neuer Vorsitzender der Siedler Merkstein

**Herzogenrath.** Auf der gut besuchten Generalversammlung der Siedlergemeinschaft Merkstein 1934 „Weiße Siedlung“ in der Gaststätte „Zum Stiefel“ standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Nach Abhandlung der normalen Tagesordnungspunkte erfolgte nach dem Bericht der Kassenprüfer Dr. Hans-Joachim Helbig und Karl-Heinz Gossen die Entlastung der seit Jahrzehnten tätigen Kassiererin Renate Wölk und des gesamten Vorstandes.

Berthold Müller, Sohn des langjährigen Vorsitzenden Günter Müller, wurde im Jahre 2010 einstimmig von der Versammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Nach erfolgreicher Tätigkeit als Vorsitzender musste er leider Anfang 2012 aus gesundheitlichen Gründen die Führung der „Weißen Siedlung“ an den 2. Vorsitzenden, Jürgen Jekewitz, übergeben. Dieser leitete nun kommissarisch und ebenfalls zur Zufriedenheit aller Siedler den Verein.

### Neue Kräfte gewonnen

Dr. Hans-Joachim Helbig übernahm die Wahlleitung. Jürgen Jekewitz wurde einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Jekewitz schlug weiterhin einige „altgediente“ erfahrene Mitglieder, aber auch sieben junge Siedler vor, die bereit sind, mit ihm in den nächsten vier Jahren Vorstandsarbeit zu leisten. Zu seinen Stellvertretern wählten die Mitglieder



Jürgen Jekewitz leitet die Siedlergemeinschaft Merkstein 1934 „Weiße-Siedlung“. Foto: W.Sevenich

Karl-Heinz Gossen und Tobias Storp. Geschäftsführerin bleibt Waltraud Gutwein. Ihre Stellvertretung übernehmen Tatjana Gutwein und Udo Szelinski. Das Amt der Kassiererin bleibt bei Renate Wölk, als ihre Stellvertreterinnen wurden Heike Zimmer und Gerda Müller eingesetzt. Als Unterkassier fungieren Helmi Skrippek, Manfred Büter, Marga Storp, Simon Müller und Carmen Szelinski. Als Beisitzer wurden Berthold Müller, Carsten Peters, Carmen Szelinski und Dietmar Smers integriert. Dr. Hans-Joachim Helbig und Detlef Knehaus, beide mit sehr gutem Bezug zur „Weißen Siedlung“, stellten sich als Kassenrevisoren zur Verfügung. (fs)

## Kein Argument, Echtheit anzuzweifeln

„Montagsgespräch spezial“ zu Heiligtumsfahrt und Reliquien

VON NINA KRÜSMANN

**Herzogenrath.** Ein „Montagsgespräch spezial: der geerdete Himmel. Über die Stofflichkeit des Glaubens“ beleuchtete die Aachener Heiligtumsfahrt. Der Schriftsteller und BÜchner-Preisträger Martin Mosebach sprach zum Abschluss der zehntägigen Wallfahrt auf Einladung von Pfarrer Dr. Guido Rodheudt. Eigens von Rom kam Mosebach, zurzeit Stipendiat der Villa Massimo der Deutschen Akademie und Preisträger des bedeutendsten deutschen Literaturpreises, des Georg-Büchner-Preises, nach Herzogenrath. Er referierte über die Bedeutung der Reliquien für den Glauben an den leibgewordenen Gott. Beeindruckend war, wie tief berührt sich Mosebach selbst von seiner allerersten Begegnung mit den Aachener Reliquien zeigte: „Dieses Erlebnis hat bei mir Spuren hinterlassen, die ich entsprechend aufarbeiten werde.“

### Stumme Zeugen

Und weiter: „Die heiligen Tücher – das Kleid der Mutter Gottes, die Windeln und das Lendentuch Jesu Christi und das Enthauptungstuch Johannes des Täufers – geben uns Kunde von der Realität der Menschwerdung Gottes. Materielle Überreste – Reliquien –, die mit dem Himmel in der Person des Erlösers, Seiner heiligen Mutter und des heiligen Johannes in Berührung kamen, waren über Jahrhun-



Extra aus Rom angereist: Schriftsteller Martin Mosebach (l.) im Gespräch Pfarrer Dr. Guido Rodheudt. Foto: Nina Krüsmann

derte Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt. Die Tücher, die bei der Heiligtumsfahrt gezeigt werden, beanspruchen für sich, bei historischen Momenten der Heilsgeschichte dabei gewesen zu sein. Sie sind stumme Zeugen dafür, dass Gott diese Erde betreten hat und greifbar gemacht hat. Sie bekunden: der menschgewordene Gott ist nicht ein Produkt unserer Fantasie, sondern real.“

„Dies lässt mich still werden und staunen, wenn ich im Dom den Tüchern gegenüberstehe. Und es stärkt meinen Glauben. So wie ich es auch bei Pilgern beobachten konnte, die mit großem Ernst und keineswegs bloß aus Neugierde die Tücher besucht haben. Sie waren berührt und buchstäblich bewegt von dieser materiellen Nähe zu Gott“, beschreibt Rodheudt. Augenscheinlich rücke die Frage nach der Echtheit der Reliquien immer mehr in den Hintergrund. „Mir ist bislang auch noch kein Argument begegnet, weshalb ich nicht an ihre Echtheit glauben sollte. Die lange Verehrungsgeschichte spricht dafür“, erklärt Rodheudt.

## HEUTE IM NORDKREIS

## Kontakt

**Redaktion Nordkreis**  
 Luisenstraße 16  
 52477 Alsdorf  
 Tel.: 0 24 04 / 55 11 30  
 (Fax: 55 11 49)

E-Mail:  
 lokales-alsdorf@zeitungsverlag-aachen.de

## ALS DORF

**Fotofreunde 54 Alsdorf**, Ausstellung zum 60-jährigen Jubiläum, 8.30-12 Uhr, Rathaus, Hubertusstraße 17.

**Verbraucherzentrale NRW**, allgemeine Beratung, 9-14.30 Uhr, Luisenstraße 35, Luisenpassage.

**Anonymer Freundeskreis**, Hilfe bei Alkohol- und Medikamentensucht für Betroffene und Angehörige, 19.30 Uhr, Café Baustein, Otto-Wels-Straße 2 b, ☎ 02404/3827.

**Triangel**, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke und Angehörige, Treff mit Frühstück, 9-12 Uhr, Otto-Wels-Straße 2 b.

## BAESWEILER

**Dämmerschoppen für Daheimge-**

**bliebene**, mit der Big Band Baesweiler, 19.30 Uhr, Reyplatz.

**Jugendcafé Baesweiler**, Offener Treff, 18-22 Uhr, Jugendcafé Baesweiler, Windmühlenstraße.

**Baesweiler Lauffest**, Laufen, Nordic Walken, Walken, 19 Uhr, Carl-Alexander-Park, Rotes Haus.

**Triangel**, Frühstücksgruppe für psychisch Kranke, 9-12 Uhr, AWO-Räume, Aachener Straße 218.

**Die Klamotte (SkF)**, 10-12 Uhr, Kirchstraße 11.

## HERZOGENRATH

**Marktbesuch - Aquarell-Malerei der Malgruppe der kfd. St. Katharina Kohlscheid**, Besichtigung nach Absprache unter ☎ 02406/979732, bis 5.9., Frauenkommunikationszentrum, Eurode-Bahnhof, Bahnhofstraße 15.

**St. Antonius Schützen 1908 Niederbardenberg**, Schützenfest, 19 Uhr, Volkskönigschießen, Anlage bei der Kirche St. Antonius.

**Jugendtreff Streiffelder Hof**, Mädchencafé plus Kurs- & Gruppenangebote, 14.30-19 Uhr; Internet for Girls, 16.30-18 Uhr; Jugenddisco (ab 14 Jahre), 19.30-23 Uhr, Streiffelder Hof, Streiffelder Hof 14, Merkstein.

**Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork**, 9-18.30 Uhr, Kirchrather

Straße 141-143.

## WÜRSELEN

**Knacki Deusers Summer-Club**, mit Knacki Deuser, der „Band“ Alex Flucht, Maxi Gstettenbauer, Markus Krebs, C.Heiland, Wolfgang Trepper und den Pink Poms, 19.30 Uhr, Burg Wilhelmstein, An Wilhelmstein, Bardenberg.

**Jugendtreff**, von 6-12 Jahren mit Klaudia, 15.30-18.30 Uhr, Jugendzentrum Bahnhof, Bahnhofstraße 165.

## IN DER REGION

**Ausstellung von Nia Coulon und Bouchon**, Bild- und Handwerkskunst (Schmuck) aus Paris, bis 21.7., „De Kopermolen“, Von Clermontplein 11, AT Vaals, ☎ 0031 43/3064668.

**A Time To Stand**, mit Harsh Realms, When There I None und Starry. Stil: Hardcore / Punkrock, 19.30 Uhr, Autonomes Zentrum, Vereinsstraße 25, Aachen.

**Fuppensnacht**, Mit Fußball-Kabarettist David Kader, brasilianischen Rhythmen von Bossa Vocal und Rock von Taste of Eternity, 20 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Zollernstraße, Aachen.

**Heidi Leipelt**, ausgestellt sind Werke

aus den Jahren 2013/ 2014, bis 16.8., 9-1 und 9-1 Uhr, Chico Mendes (KHG), Pontstraße 74, Aachen, ☎ 0241/4700141.

**Oksana Guizot: „Ukraine Heimat“**, Fotoausstellung, bis 25.7., Foyer, 9-14 Uhr, Nadelfabrik, Reichsweg 30, Aachen.

**Sabine Reimann**, farbenfrohe Werke in Acryl auf Leinwand, bis 29.8., 9.30-13 Uhr, Sparda-Bank, Blondelstraße 9-21, Aachen.

**Soullam ila Dimashk - Leiter nach Damaskus**, Film von Mohamad Malas; Kaleidoskop-Beitrag zum Rahmenprogramm im Karlsjahr 2014, 19 Uhr, Haus Matthéy, Theaterstraße 67, Aachen.

**satznachvorn**, Aachener Poetry-Slam mit Moderator Robert Targan, 20 Uhr, „Raststätte“, Lothringer Straße 23, Aachen.

**zum letzten Mal: „La Finta Giardiniera“**, Oper von W.A. Mozart, Bühne, 19.30 Uhr, Theater Aachen, Theaterplatz, Aachen, ☎ 0241/4784-244.

**„Abendbummel“**, Veranstalter: Aachen Tourist Service e.V., 18 Uhr, Tourist Info Eisenbrunnen, Friedrich-Wilhelm-Platz, Aachen, ☎ 0241/1802960.

**„Bildnergien: Jürgen Claus – Rupprecht Geiger“**, 16-18.30 Uhr, „project claus...“, Kuckhoffstraße 39, Aachen, ☎ 0241/46860486.

**„Der Mann, der die Welt aß“** (zum letzten Mal in dieser Spielzeit), Stück von Nis-Momme Stockmann, 20 Uhr, Mörgens, Mörgensstraße 24, Aachen, ☎ 0241/4784-244.

**„Der Widerspenstigen Zähmung“**, Open-Air-Komödie von William Shakespeare; im Innenhof der Burg Frankenberg, Bismarckstraße 68, 21 Uhr, Aachen, ☎ 0241/161688.

**„Kinderkönigreich“**, Ausstellung von Pawel Althamer, Ludwig Forum, Jülicher Straße 97-107, Aachen, ☎ 0241/1807104.

**„Kunst & Fußball“**, Malerei, Fotografie, Collagen und plastische Arbeiten, 10-13 und 15-18 Uhr, Artco Galerie, Seilgraben 31, Aachen, ☎ 0241/40126750.

**„Lebensquellen“**, expressionistische Werke in Öl, Acryl und Kreide von Henriette Breuer, bis 31.8., 10-20 Uhr, Reha-Klinik „An der Rosenquelle“, Kurbrunnenstraße 5, Aachen, ☎ 0241/60070.

**„Speck & Bohnen“**, styles: uk funky, deep house & swinging grooves, 23 Uhr, Musikbunker, Rehmannstraße, Aachen, ☎ 0241/532180.

**„Künstler der Galerie“**, Sommerausstellung von Markus Baldeger, Anita Kontrec, Werner Neuwirth, Gerd Winter, Dieter Rogge und

Masaki Yukawa, bis 31.7., 13-19 Uhr, Galerie Art Engert, Wilhelmstr. 73 g, Eschweiler.

**„Blickwechsel“**, Ausstellung, Schüler der Europaschule Langerwehe sehen die Arbeiten von Angelika Jansen und Anton van Eyk, Töpfermuseum, Langerwehe, ☎ 02423/4446.

## KINO

**Cinetower Alsdorf**, Hubertusstraße und Rathausstraße, ☎ 02404/9099140, „A Million Ways to die in the West“: 18 Uhr; „Bad Neighbors“: 18 Uhr, 20.15 Uhr; „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“: 15 Uhr, 17.30 Uhr, 20.15 Uhr; „Das magische Haus“: 15 Uhr; „Edge of Tomorrow 3D“: 20 Uhr; „Maleficent - Die dunkle Fee 3D“: 15 Uhr, 17.30 Uhr, 20.15 Uhr; „Mädelsabend“: 20.30 Uhr; „Rico, Oskar und die Tieferschatten“: 15.15 Uhr, 17.30 Uhr; „Rio 2 - Dschungelfieber“: 15.15 Uhr; „Tammy - Voll abgefahren“: 17.30 Uhr, 20 Uhr, 22.30 Uhr; „The Signal“: 20.15 Uhr, 22.45 Uhr; „TinkerBell und die Piratenfee“: 15.30 Uhr; „TinkerBell und die Piratenfee 3D“: 14.45 Uhr, 17.15 Uhr.